

100-Tage-Coaching

Leadership Coaching auf Zeit

Offerte/Vertrag

CO3 | Corporate
Coaching & Consulting
Dr. Rolf Specht
Schützengass 10
CH-8805 Richterswil
Mobile +41 79 421 14 10
www.co-3.ch



Was Coaching bewirken kann

Coaching unterstützt

Coaching fördert Sie als Führungskraft darin, Ihre beruflichen Herausforderungen effektiv und pragmatisch zu meistern - indem Sie Ihre Stärken optimal einsetzen. Im Coaching werden Lösungs-ideen für das konkret anstehende Problem auf direktem Weg erarbeitet. Ihre eigene Kompetenz steht dabei im Zentrum. Der Coachee bestimmt das Thema und das Ziel der Sitzung. Der Coach hört wertschätzend und aufmerksam zu. Über lösungsfokussierte Fragen erarbeiten Sie selber die für Sie passenden konkreten nächsten Schritte. Der Coach gibt keine ungefragten Tipps und Ratschläge, sondern ermöglicht es Ihnen, die passenden Lösungen selber zu entdecken.

Nur Sie als Kunde entscheiden, ob und wann Sie zusätzlich zu Ihrer eigenen Expertise auch noch die Expertise des Coachs als Berater nutzen möchten.

Coaching beschäftigt sich nicht mit der Analyse und Aufarbeitung psychischer Probleme und Problemursachen. Stattdessen werden für berufsbezogene persönliche Anliegen konkrete und rasch umsetzbare Schritte erarbeitet.

Ausgangslage

Der Start in eine anspruchsvolle neue Führungsrolle birgt einige Herausforderungen, die in einer auf 100 Tage begrenzten Begleitung konstruktiv unterstützt werden.

Ziele

- Lernen in einem strukturierten Prozess mit den verschiedenen Erwartungen des Systems umzugehen
- Ein Fundament tragfähiger Arbeitsbeziehungen zu schaffen, um ihre Führungsrolle erfolgreich wahrzunehmen
- Sicherung eines guten Starts, Enttäuschungen nicht als Versagen betrachten, Demotivation und Verunsicherung der unterstellten Mitarbeitenden minimieren

Inhalte

- Umgang mit den verschiedenen Erwartungen im neuen Umfeld: tragfähiges Fundament für eine erfolgreiche Führung aufbauen
- Typische Stolpersteine und Fettnäpfchen – Warnsignale rechtzeitig erkennen
- 4 Phasen der Leadership-Transition kennenlernen – positionieren, orientieren, innovieren und verändern
- Reflektion bisheriger Erfahrungen – was kann sie daraus positives für die Zukunft ableiten
- Balance Arbeit - Privatleben

Themen in der Reflexionspartnerschaft

In der Reflexionspartnerschaft erarbeiten Sie in einem oft mehrmonatigen Prozess Schritt für Schritt umfassende berufliche Anliegen und Ziele mit dem Fokus Leadership/Management

Themen

Die Themenschwerpunkte folgen natürlich den Bedürfnissen des Coachees. Die Themen stammen erfahrungsgemäss häufig aus den untenstehenden Themengruppen.

Selbstorganisation

- Persönliches Energiemanagement
- Zeit- und Prioritätenmanagement
- Nein-Sagen-Können und systemische Abgrenzung
- Zeitfresser, Zeitfallen, Zeitdiebe erkennen und ausmerzen
- Life Balance aufbauen und halten
- Selbstausbeutung stoppen

Persönliches Marketing

- Selbstdarstellung/ Selbsterklärung
- Auftritt vor Mitarbeitern
- Wirkung auf andere
- Organisation von Feedback
- Umgang mit Kritik
- Das eigene Verhalten besser verstehen
- Den eigenen Mehrwert gestalten

**Persönlicher
Führungsstil**

- Persönliche Führungsphilosophie und ihre Vermittlung
- Persönliche Auslegung des Führungsregelkreises
- Entscheidungsmethodik
- Interventionstechnik
- Delegation und Kontrolle
- Veränderungen initiieren
- Systemische Führung
- One-to-one –Gespräche (jours fixes)
- Eskalationstechnik
- Die eigenen Mitarbeiter coachen
- Entwicklungsziele formulieren
- Remote Leadership

**Persönlicher
Kommunikations-
stil**

- Schwierige Gespräche vorbereiten
- Schlüsse aus Begegnungen ziehen
- Multiperspektivische Wahrnehmung einüben
- Aktives Zuhören
- Emotionale Anteile steuern

**Persönlicher
Arbeitsstil**

- Persönliche Kernqualitäten
- Organisation des persönlichen Informationskonzepts
- Stärkenorientiertes Arbeiten

**Erarbeiten tragfähiger
Beziehungsstrukturen**

- Fragetechnik
- Intimitätsquotient
- Mitarbeiter qualifizieren und evaluieren
- Abwertungen erkennen und bearbeiten
- Konfliktmanagement

**Kulturbildende
Elemente**

- Problemlösungskultur
- Fehlerkultur
- Kommunikationskultur
- Entscheidungskultur
- Konfliktkultur

Startgespräch

Das Startgespräch erfolgt am 04.09.26 von 14:00 – 16:00 h
Analog an der Monbijoustrasse 45, 3003 Bern

Leistungsumfang

3 Coaching-Sets analog oder digital von 2 h Länge.

Genau so viele wie nötig nach gegenseitiger Absprache.

Diskretion

Alle Gesprächsinhalte unterliegen dem Gebot der absoluten Diskretion. Die Memos zu den Sitzungen gehen ausschliesslich an den Coachee.

Logistik

Regelmässige Treffen über 2 – 4 Monate

Jede Sitzung schliesst mit beiderseitigem Feedback über die Zielerreichung.
Nach jedem Treffen erhält der Coachee ein vertrauliches Protokoll der Sitzung.

Ihre Investition

CHF 500/Stunde zuzgl. Nebenkosten (entfallen im digitalen Coaching) zuzgl.
8,1 MwSt. und zuzgl. Reisespesen Bahn 1. Klasse

Rechnungsstellung

monatlich

Zeithorizont

Coaching-Start: 04.09.26 14:00 – 16:00 h

Die beiden weiteren Termine müssen noch definiert werden.

Coaching-Ende: ungefähr Ende November 2026

Der Coach**Rolf Jacques Specht**

Dr. phil. I

Ausbildung

- Studium der Germanistik, Theologie, Theaterwissenschaften an der Universität Zürich
- Abschluss in Germanistik, Literaturkritik, Kirchengeschichte, Promotion in Rhetorik
- Weiterbildungen in verschiedenen psychologischen Fachrichtungen (TZI, TA, NLP, Coaching, Gesprächstherapie, Konfliktmanagement, Systemische Organisations-Strukturaufstellungen, Gewaltfreie Kommunikation)
- Ausbildung in Organisationsentwicklungsberatung (bei Dr. Fritz Glasl) und in Betriebswirtschaft (MZ St. Gallen)

Besondere Stärken

- Rasche Auffassungsgabe
- Hohe Empathie
- Fähigkeit, die Dinge rasch auf den Punkt zu bringen
- Direkte Ansprache von Herausforderungen
- Hohe Lösungsorientierung
- Pragmatische Haltung
- 20 Jahre Erfahrung als Coach in Organisationen des Bundes
- 25 Jahre Erfahrung in den unterschiedlichsten Branchen (Finance, Handel, Industrie, IT, GO's, NGO's, Gesundheitswesen)

**Coaching-Tätig-
keit**

- Coaching von Staatsekretären, Direktoren, Vizedirektoren, Abteilungsleitern, Sektionsleitungen bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft
- Coaching von Regierungsmitgliedern von Schweizer Kantonsregierungen
- Coaching von Führungskräften in neuen, anspruchsvollen Positionen („Die ersten 100 Tage“)
- Coaching von Konzernleitungen, Vorständen, Holdingleitungen, Geschäftsleitungen (Branchen: IT, Versicherungen, Banken, Industrie)
- Coaching der Geschäftsleitungen spezialisierter Unternehmensberatungen
- Coaching von CEOs von Produktionsbetrieben
- Coaching des Chefs einer kantonalen Umweltbehörde
- Coaching von einzelnen Geschäftsleitungsmitgliedern industrieller Betriebe
- Coaching von Leitungsteams
- Coaching von Geschäftsleitungen von Krankenhäusern, Coaching von einzelnen Chefärzten
- Coaching von Amtsleitern
- Coaching der Geschäftsleitungen national tätiger Umweltorganisationen
- Coaching der Konzernleitung eines im europäischen Raum agierenden Schweizer Versicherungskonzerns
- CD/CI-Beratung für NGOs und NPOs
- Supervision/Hospitation von Dozentinnen und Dozenten an Uni und ETH Zürich

Der Coaching-Ansatz

6 Merksätze

Die sechs Merksätze zur lösungsfokussierten "Simplicity":

1. **Lösungen statt Probleme:** Nicht das Problemverständnis vertiefen sondern erkunden, wie es ist, wenn es besser ist.
2. **Interaktion statt isolierter Individualität:** Unser Verhalten entwickelt sich in der Interaktion mit anderen. In der Lösungsfokussierten Arbeit wird nicht über Meinungen, Glaubenssätze oder Werte diskutiert sondern über beobachtbares Handeln.
3. **Beachte und nutze das, was da ist - nicht das Fehlende:** Nicht die Lücke zwischen "Ist" und "Soll" ermitteln sondern das, was - wenn auch nur selten - heute bereits etwas besser ist.
4. **Die Chancen im Gestern, Heute und Morgen sehen:** Zukünftige Chancen zu überlegen ist ein vertrauter Gedanke im Management. Eher unüblich ist es, auch im Heute und im Gestern bewusst das zu erkunden, was sich hier bereits als Chance zeigt und zeigte - um auch das zu nutzen.
5. **Einfache Sprache:** Statt langer, komplizierter, abstrakter und beeindruckend klingender Worte einfache Alltagsworte benutzen.
6. **Jede Situation als speziell sehen - keine schlechtpassende allgemeine Theorie darüberstülpen:** Offen und neugierig sich jedes Mal von neuem positiv überraschen lassen.

(In Anlehnung an McKergow / Clarke: Solutions Focus Working, Solutions Books 2007, Chapter 1)